Shaykh Az-Zarqāwī bezüglich Al-Walā' und Al-Barā'

"Wir kämpfen hier nicht für eine Handvoll Dreck, oder für irgendwelche imaginären Grenzen, gezogen durch Sykes-Picot; ebenso kämpfen wir hier nicht, um einen westlichen Taghut durch einen arabischen Taghut zu ersetzen. Vielmehr ist unser Jihad erhabener und höher. Wahrlich, wir kämpfen damit Allahs Wort das Höchste ist und die Religion gänzlich Allahs ist.

وَقَاتِلُوهُمْ حَتَّى لاَ تَكُونَ فِتْنَةٌ وَيَكُونَ الدِّينُ كُلُّهُ لِلّه

"Und kämpft gegen sie, bis es keine Fitnah (Shirk) mehr gibt und die Religion (Gottesdienst) gänzlich Allahs ist (in der ganzen Welt)." [Al-Anfāl: 39]

So ist jeder, der sich diesem Ziel widersetzt, oder im Weg zu diesem Ziel steht, ein Feind von uns, und ein Ziel unserer Schwerter, egal wie er heißt oder welcher Abstammung er ist.

Wahrlich, wir haben einen Lebensweg (Religion), den Allah als eine Waage und einen Richter herab gesandt hat. Seine Aussage ist entscheidend, und sein Urteil ist kein Witz.

Dies ist das Verhältnis, das wir mit dem Menschen haben. Somit ist unser Maßstab – und alles Lob gebührt Allah – göttlich (von Allah), und unsere Urteile sind vom Qur´an, und unsere Entscheidungen basieren auf den Gesetzen des Propheten, Allahs Segen und Frieden auf ihm. Der amerikanische Muslim ist unser Bruder, geliebt, und der arabische Abtrünnige ist unser Feind, verachtet – selbst wenn er und wir derselben Gebärmutter entstammen.

Der Kommandeur von Al-Qā'idah Fī Bilād Ar-Rāfidayn (das Land der beiden Flüsse), Shaykh Abū Mus'ab Az-Zarqāwī, möge Allah barmherzig mit ihm sein. Entnommen von dem Video, „Und die Religion wird ganz für Allah sein", Zeitspanne 27:58-29:13.